

24.07.2017

<http://idw-online.de/de/news678730>

Kooperationen
Energie, Umwelt / Ökologie
überregional



Erdsystemdynamik – Neue Perspektiven für die bilaterale deutsch-französische Kooperation

Die deutsch-französische Zusammenarbeit ist ein wichtiger Motor der europäischen Forschungsk Kooperation, die angesichts der aktuellen weltpolitischen Entwicklungen vor neuen Herausforderungen steht. Dies wurde jüngst erst wieder von beiden Regierungen bekräftigt.

Die deutsch-französische Zusammenarbeit ist ein wichtiger Motor der europäischen Forschungsk Kooperation, die angesichts der aktuellen weltpolitischen Entwicklungen vor neuen Herausforderungen steht. Dies wurde jüngst erst wieder von beiden Regierungen bekräftigt.

Am 11. und 12. September 2017 werden deutsche und französische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Hinblick auf den Ausbau der bilateralen Zusammenarbeit gemeinsam folgende Themen diskutieren:

Neue Konzepte zur Lagerung im Untergrund (CO₂, H₂, CH₄)
Geothermie
Endlagerung von Atommüll
Raumfahrttechnologien (Fernerkundung, Weltraumwetter) für die Erdbeobachtung

Die thematische Ausrichtung des Symposiums fügt sich in eine auf französischer Seite jüngst gestartete Initiative zum Thema „Make our Planet Great Again“ ein. Es geht dabei um ein Programm, das die internationale Forschungsk Kooperation in der Erdsystem- und Energieforschung nachhaltig fördern soll.

Das Symposium dient zum einen der Vertiefung der deutsch-französischen Wissenschaftsk Kooperation im Bereich der Erdsystem- und Energieforschung und zum anderen der Vorbereitung des für Anfang 2018 geplanten Deutsch-Französischen Forums.

Auf der für den Abend des 12. September 2017 in der Französischen Botschaft Berlin geplanten Abschlussveranstaltung soll der breiten Öffentlichkeit die gemeinsame Position dargelegt werden. Neben der Vorstellung eines Positionspapiers, welches von den Wissenschaftlern in dem vorgeschalteten Workshop erarbeitet wird, wird auch die politische und europäische Dimension der deutsch-französischen Wissenschaftsk Kooperation angesprochen. Dazu sind eine hochrangig besetzte Podiumsdiskussion und vorgeschaltete Impulsreferate geplant.

Redakteur: Luc Massat, luc.massat@diplomatie.gouv.fr

URL zur Pressemitteilung: <https://www.wissenschaft-frankreich.de/?p=11241>

D